

- J. G. Schmitz in Eöln.**  
 5014. Richter, A., und J. Grönings, Rechenbuch für Elementarschulen. 1. Th. 7. Aufl. 12. 1845. \*  $\frac{1}{8}$  ₰  
 5015. — dess. 2. Th. 6. Aufl. 12. \* 10 Ngr — Geb. \* 12 Ngr
- J. F. Steinlopf in Stuttgart.**  
 5016. Palmer, Chr., evangelische Katechetik. 2. verb. Aufl. gr. 8.  $2\frac{1}{4}$  ₰  
 5017. Renaud, A., Beitrag zur Theorie der Reallasten. gr. 8. Geh.  $\frac{1}{2}$  ₰
- J. Stricker in Berlin.**  
 5018. Delze, F., Lehrbuch der Artillerie für preuß. Avancirte dieser Waffe. 2. verm. u. verb. Aufl. 8. Geh. \*  $1\frac{1}{3}$  ₰
- B. Tauchnis jun. in Leipzig.**  
 5019. Collection of british authors. Vol. C.: Rob Roy by W. Scott. gr. 16. Geh. \*  $\frac{1}{2}$  ₰
- Veit & Co. in Berlin.**  
 5020. Monatschrift, allgemeine landwirthschaftliche, redig. von C. Sprengel. 19. Bd. in 3 Hefen. (2. Quartal 1846.) gr. 8. Geh. \*  $1\frac{1}{3}$  ₰  
 5021. Schachzeitung. In monatl. Hefen hrsg. von der Berliner Schachgesellschaft, redig. von L. Bledow. 1846 Juli—Dechr. gr. 8. \*  $1\frac{1}{6}$  ₰
- Verlags-Magazin zu Leipzig.**  
 5022. \* Voas, G., Nachträge zu Goethe's Werken. Neue Ausg. 3. u. 4. Lief. gr. 16. Geh. \*  $\frac{1}{3}$  ₰
- Bieweg & Sohn in Braunschweig.**  
 5023. Graham-Otto's Lehrbuch der Chemie. 2. umgearb. u. verm. Aufl. 2. Bd. 10. u. 11. Lief. gr. 8. Geh. \* 1 ₰
- Walther'sche Hofbuchh. in Dresden.**  
 5024. Fort, O., Andeutungen zur Geschichte der Differential-Rechnung. gr. 8. Geh. \* 6 Ngr

**Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.**

(Mitgetheilt von Bartholf Senff.)

Angekommen in Leipzig am 29. Juni — 1. Juli 1846.

**L. Haslinger's Wittwe & Sohn in Wien.**

- Beethoven, L. v., Op. 36. Zweite Sinfonie f. Orch. (n. A.) 6 fl.  
 Evers, C., Op. 13. Chansons d'amour p. Pfte. No. 13. Bohème 45 kr. No. 14. Irlande. 1 fl.  
 Geiger, J., Musikalische Eisenbahn f. Pfte. Hest 6. 45 kr.  
 Händel, G. F., Variat. f. Pfte. 24 kr.  
 Haslinger, C., Op. 40. Der Weihekuss f. Ten. m. Pfte. 1 fl. 30 kr.  
 Hölzel, G., Op. 25. Glockengeläute f. Bar. m. Pfte. 45 kr.  
 Liszt, F., Ungarische Nat.-Melodien f. Pfte. 1 fl. 15 kr.  
 Mertz, J. K., Op. 8. Opera-Revue f. Guit. No. 10. Bellini: Straniera; No. 11. Donizetti: Marino Falliero; No. 12. Flotow: Stradella. à 45 kr.  
 — — Op. 12. Erinnerung an Ischl. 6 Ländler f. Guit. 30 kr.  
 Moser's Wiener Local-Gesänge. No. 36. s'Mariagen, No. 37. Das Ein mal Eins, No. 38. Himmelszeichen u. Hochzeitstag, No. 39. Das Brillen-Lied à 30 kr., No. 40. Das Billard-Lied 45 kr.  
 Pange lingua (6) f. Sopr., Alt, Ten. u. Bass, comp. v. Assmayer, Duk, Kloss, Rotter u. Sechter. 2 fl. 30 kr.  
 Waldmüller, F., Hommage à Jenny Lind. Fant. p. Pfte. 1 fl.  
 — — La danse des Fées. Valse Fant. p. Pfte. 45 kr.
- W. Paul in Dresden.**  
 Reissiger, C. G., Op. 184. Quatre Morceaux caractéristiques p. Violon et Pfte. Cah. 1. 25 Ngr. Cah. 2, 3 à  $22\frac{1}{2}$  Ngr.

**Nichtamtlicher Theil.**

**Begründung einer deutschen Buchhandlung in den Vereinigten Staaten.**

Auf unser Rundschreiben vom 30. Mai in No. 58 des Börsenblattes Bezug nehmend, bemerken wir, daß seit den darin angeführten Actienzeichnungen folgende neue stattgefunden haben:

Carl B. Lorel, hier	1 Actie.
Arnoldische Buchh., Dresden	1 "
Karl Tauchnis, hier	1 "
J. G. Calve'sche Buchh., Prag	1 "
Friedr. Fleischer, hier	2 "
Einhorn's Verlagsexp. (Friedr. Brandstetter), hier	1 "
Hahn'sche Buchh. (Heinr. Wihl. Hahn), Hannover u. hier	5 "
Julius Springer, Berlin	1 "
E. S. Schroeder, "	1 "
	14

mithin in allem 102 Actien.

Exemplare des Rundschreibens nebst dem Statutenentwurf sind so wie der Bericht des Hrn. R. V. Garrigue (letzterer gegen 5 Ngr baar) von dem Vorsitzenden zu beziehen. Schließlich sieht sich die Commission in Folge mehrerer directer und indirecter Anfragen, wegen eines von Herrn J. G. Heyse in Bremen beabsichtigten Etablissements in New-York zu der Bemerkung veranlaßt, daß sie sich, aller officiellen Mittheilungen der genannten Firma entbehrend, nicht für befugt hält, irgend welche Rücksicht auf dasselbe zu nehmen.

Leipzig, 2. Juli 1846.

Die Commission für die Begründung einer deutschen Buchhandlung in den Vereinigten Staaten.  
 Gustav Mayer, Vorsitzender.

**Warnung!**

Bei jedem Circulaire, das uns das Fallissement einer Sortimentshandlung anzeigt, drängt sich die Frage auf: woher kommt diese betrübende und immer häufiger werdende Erscheinung? Es lohnt sich wohl der Mühe hierüber einige Worte zu sagen; vielleicht wird Mancher hierdurch vor Schaden bewahrt. — Der Grund zu den Zahlungseinstellungen der neuen Sortimentshandlungen liegt meistens in dreierlei Dingen. Erstens in der Unfähigkeit und Mittellosigkeit des Besitzers; zweitens in der gewaltigen Concurrenz, besonders gegen alte übermächtige Handlungen; und endlich hauptsächlich drittens in verfehlten Verlagsunternehmungen. Kaum hat so ein jugendlicher Sortimentshändler durch den Verkauf der von den Verlegern in Commission erhaltenen Bücher einiges baares Geld in die Hände bekommen, so wird dieses fremde Eigenthum nicht, wie es sich gehörte, wohl verwahrt und sicher angelegt, um zur nächsten Ostermesse disponibel zu sein, sondern es werden mit diesem Gelde Verlagsunternehmungen begonnen, mit dem Gelde der Verleger wird also speculirt, und meistens falsch speculirt. Kommt die D.-M., so ist kein Geld da. Es wird um Nachsicht gebeten, mit der Wuth des verzweifelnden Spielers weiter verlegt, und über kurz oder lang stellt man die Zahlungen ein, wo dann in dem betreffenden Circulaire als eine Art von Entschuldigung noch obendrein angegeben wird, daß hauptsächlich verfehlte Verlags speculationen dies traurige Resultat herbeigeführt hätten. — Haec fabula docet, 1) daß sich jeder Verleger vor solchen neuen Sortimentshandlungen zu hüten hat, welche gleich nach ihrem Etablissement anfangen zu verlegen; und 2) daß sich jede neue Sortimentshandlung durch Beschränkung auf ihr Geschäft den Verlegern empfiehlt, bis durch mehrmaligen Neßbesuch und Saldirung ihre Solidität hinlänglich festgestellt ist. \*\*\*\*

